

Medienmitteilung der Stadt Adliswil

Adliswil, 5. Februar 2019

Schulpflege legt ihre behördlichen Entwicklungsziele 2018 – 2022 fest

Aufbauend auf die drei den Bereich Bildung betreffenden Legislaturzielen des Stadtrats hat die Schulpflege zu den drei Schwerpunkten Organisation, Kommunikation und Qualität elf behördliche Entwicklungsziele festgelegt. Bis im Juni 2019 werden darauf aufbauend die Entwicklungsplanungen der Abteilungen und Schulprogramme der Schulen des Ressorts Bildung erarbeitet.

Nachdem der Stadtrat seine Legislaturziele 2018 – 2022 verabschiedet und darin auch Ziele für den Bereich Bildung zu den drei Schwerpunkten Organisation, Kommunikation und Qualität festgelegt hat, erarbeitete die Schulpflege anlässlich einer Klausur darauf abgestimmt ihre Entwicklungsziele. Diese wurden mit den Schul- und Abteilungsleitungen diskutiert und darauf aufbauend wurden gemeinsam konkrete Massnahmen erarbeitet, welche in die Schulprogramme sowie die Entwicklungsplanungen einfließen sollen. Selbige werden per Ende Juni 2019 veröffentlicht. Mit dieser klaren sowie aufeinander aufbauenden Struktur soll die Integration des Ressorts Bildung bewusst gestärkt werden.

1. Durch eine professionelle und klar definierte Organisationsstruktur des Ressorts Bildung wird der effiziente Einsatz der Ressourcen sichergestellt.
 - 1.1. *Das Konzept Schule+ wird in pädagogischer, personeller, finanzieller und infrastruktureller Hinsicht unter Einbezug bisheriger und potenziell neuer Anspruchsgruppen weiterentwickelt, um Unterricht, Betreuung und Umfeld zu einem Lebensraum für die Schülerinnen und Schüler zu vereinen.*
 - 1.2. *Die neuen Strukturen des Ressorts Bildung werden gefestigt sowie sämtliche Dokumente und Prozesse überarbeitet und geklärt, optimiert und standardisiert, um der Aufbau- und Ablauforganisation ein klares, aktualisiertes und strukturiertes Profil zu geben.*
 - 1.3. *Bestehende Projekte werden weiterentwickelt sowie konsolidiert, und wie auch neue Projekte unter der Prämisse der Nutzung von Synergien sowie der Optimierung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses evaluiert und geführt.*

2. Die Kommunikation mit internen und externen Anspruchsgruppen erfolgt unter Nutzung verschiedener Kanäle adressatengerecht, kundenorientiert sowie bidirektional.
 - 2.1. *Die Kommunikation erfolgt nach klar definierten, praxistauglichen Abläufen und die korrekte Verwendung der Kommunikationskanäle ist allen Anspruchsgruppen bekannt und wird gelebt.*
 - 2.2. *Die Auftrittskompetenz der Mitarbeitenden des Ressorts Bildung wird gezielt gestärkt.*
 - 2.3. *Die Krisenkommunikation ist etabliert und erfolgt zeitnah. Der Informationsfluss in Krisen ist gewährleistet, um Sicherheit und Orientierungshilfen zu bieten.*

3. Ein klar definiertes Qualitätsmanagement und die Ausrichtung an den neusten Erkenntnissen der Pädagogik sichert die bestmögliche Bildung der Schülerinnen und Schüler der Stadt Adliswil.
 - 3.1. *Der Lehrplan 21 ist in allen Schulen implementiert, indem er in die Schul- sowie Unterrichtsentwicklung einfließt, und die Mitarbeitenden bilden sich gezielt weiter, um die Anforderungen zu erfüllen.*
 - 3.2. *Gezielte Förderung für alle Schülerinnen und Schüler wird nach einem einheitlichen Konzept in allen Schulen weiterentwickelt, um die Chancengleichheit zu gewährleisten.*
 - 3.3. *Es wird ein prägnantes, aussagekräftiges Reporting erarbeitet, das einheitlich umgesetzt und standardisiert angewendet wird mit dem Ziel, eine Vergleichbarkeit über mehrere Jahre zu gewährleisten.*
 - 3.4. *Eine angemessene Partizipation der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern findet in allen Schulen und nach einheitlichen Eckpunkten unter Berücksichtigung der Besonderheiten der einzelnen Schulen statt.*

Gerne beantworten Ihre Fragen:

Dr. Markus Bürgi, Ressortvorsteher Bildung / Schulpräsident
Telefon 044 711 78 39, E-Mail markus.buergi@adliswil.ch

Marc Dahinden, Ressortleiter Bildung
Telefon 044 711 78 61, E-Mail marc.dahinden@adliswil.ch